

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 05.11.2024

Zu Ö 8 Stadtteilperspektive Zukunft Forst zur Kenntnis genommen FB 61/1019/WP18

Da die Ansprechpartnerin des FB 61 Frau Kubbilun zwischenzeitlich eingetroffen ist, wird die Änderung der Tagesordnung rückgängig gemacht und die Beratung erfolgt in der ursprünglich vorgesehenen Reihenfolge. Frau Kubbilun trägt eine Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsfrau Brinner dankt für den Vortrag.

Sie stellt Fragen zur Freiraumplanung und zu energetischen Sanierungen und ob es für die Menschen hierzu Beratungen gebe.

Frau Kubbilun erläutert, dass es einen engen Austausch mit dem Fachbereich Klima und Umweltschutz gebe, um Fördermöglichkeiten zu klären.

Herr Terporten führt aus, dass es in der Vergangenheit hier zu viele Rückfragen von Bürgern gegeben habe. Er möchte gerne wissen, welche Maßnahmen es gibt, die zeitnah umgesetzt werden könnten.

Frau Kubbilun antwortet hierzu, dass es bei den Förderanträgen lange Vorlaufzeiten gebe. Es gäbe voraussichtlich aber Mittel, um Dinge umzusetzen, die bei der Erarbeitung der Projekte als wichtig erkannt wurden.

Herr Formen fragt nach der Einbindung des Forster Friedhofes im Bereich der Freiraumplanung für den Bezirk. Gerade, da es vermehrt eine Änderung der Bestattungskultur gebe, sei die Fläche als Freiraum interessant.

Frau Vasen betont, dass bezüglich der Wegeverbindung zwischen Freiraumflächen die Grenzen bei Planungen immer durch die Eigentumsrechte begrenzt seien.

Für den Bereich des Friedhofes, nehme sie die Ausführung aber gerne mit.

Herr Beigeordneter Thomas dankt für die Anregung, die er gerne zu Gesprächen mit E 18 mitnehme.

Ratsfrau Dr. Wolf dankt für den Vortrag. Sie wünscht sich für die Zukunft eine weitere Information des Ausschusses durch die Verwaltung. Bezogen auf den Zeitfaktor sei es für die Bürger wichtig zu sehen, dass Sachen bewegt werden.

Herr Beigeordneter Thomas gibt ergänzende Erläuterungen zu den Arbeiten von Altbau Plus; eine intensive Begleitung sei auch in Forst denkbar.

Der Ausschussvorsitzende Kiemes freut sich, dass der Ausschuss in Zukunft über Detailmaßnahmen informiert werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Anlage 1 Top 8_2024-11-05_AUK_Stadtteilperspektive